

Arbeitsrecht

Sie sind gefeuert!

Die Zeiten sind hart und viele Menschen bangen um ihren Arbeitsplatz. Die Versicherungsunternehmen verzeichnen bereits einen Anstieg der Rechtsschutzfälle im Arbeitsrecht. Meist geht es um betriebsbedingte Kündigungen und Kurzarbeit. Gleichzeitig melden die Versicherer eine gestiegene Nachfrage nach Rechtsschutz im Arbeitsrecht.

Tatsächlich ist der Schutz sinnvoll. Denn ohne Rechtsschutz können Angestellte, die wenig Geld haben, leicht vom Arbeitgeber unter Druck gesetzt werden. Schließlich gilt vor dem Arbeitsgericht ausnahmsweise die Regel, dass jede Partei ihre Kosten in der ersten Instanz selbst bezahlt, ganz gleich wie der Streit ausgeht. In anderen Rechtsgebieten muss der Verlierer alles bezahlen. Doch wegen der Sonderregel im Arbeitsrecht könnten auch siegesichere Mitarbeiter den Streit um die Kündigung scheuen.

Zudem hat der Bundesgerichtshof den Schutz der Arbeitsrechtspolizen stark ausgeweitet. Die Versicherer müssen nun stets auch dann für den Besuch beim Anwalt zahlen, wenn der Arbeitgeber noch gar nicht gekündigt hat, sondern erst einmal Gespräche über einen Aufhebungsvertrag anbietet.

Gerade hier ist Expertenrat nötig. Doch die Versicherer wollten dafür lange Zeit nicht zahlen. „Erst wenn die Kündigung da ist“ lautete ihr Credo. Nun müssen sie bereits helfen, wenn sich die Kündigung nur andeutet und sich der Kampf um den Job noch lohnen könnte.



Acht bieten „gute“ Hilfe

Rechtsschutz. Acht mal „gut“, der Rest Mittelmaß. Rechtsschutzversicherungen können noch verbraucherfreundlicher werden.

Die Wirtschaftskrise ist in den Arbeitsgerichten angekommen. Die Zahl der Prozesse steigt deutlich. Meist geht es vor dem Richtertisch um die Frage, ob die Kündigung eines Mitarbeiters rechtmäßig ist.

Natürlich können sich Arbeitnehmer wehren, wenn der Chef ihnen gar nicht kündigen durfte. Doch ihr Recht bekommen sie nicht umsonst. Wenn sie um ihren Arbeitsplatz kämpfen wollen, müssen sie Anwaltsgebühren, Gerichtskosten und falls nötig auch Sachverständigen- und Zeugenentschädigungen bezahlen. Nur Menschen mit ganz wenig Geld bekommen Beratungs- und Prozesskostenhilfe vom Staat.

Mit einer Rechtsschutzversicherung ist der Kampf um den Job wesentlich leichter, sie kommt für die Kosten auf.

Rundumschutz ist eine Illusion

Arbeitsrechtsschutz gibt es einzeln zu kaufen, doch viel häufiger verkaufen ihn die Versicherer zusammen mit Schutz für Privat-, Verkehrs- und Mietrecht. Offenbar schätzen die Kunden das gute Gefühl, vor den Kosten aller denkbaren Rechtsstreitigkeiten abgesichert zu sein.

Doch der Rundumschutz ist eine Illusion. Rechtsschutz gibt es selbst in den umfassendsten Policen seit eh und je nicht für jeden Ärger und in ihren Bedingungen machen alle Anbieter Einschränkungen.

Wir haben uns deshalb in diesen Krisenzeiten die Bedingungen der großen Rechtsschutzpakete vorgenommen und sie Punkt für Punkt auf ihre Verbraucherfreundlichkeit geprüft. Das Ergebnis war mäßig: „Sehr gute“ Bedingungen fanden wir in keiner der 45 untersuchten Versicherungen. Nur acht bekamen ein „gut“, die meisten sind „befriedigend“, drei nur „ausreichend“.

Erstaunlich: Von den Großen der Rechtsschutzbranche haben nur Roland und DAS

Tarife im Angebot, die wir mit „gut“ bewertet haben. Alle anderen großen Anbieter wie Advocard, Allianz oder Arag bieten nur „befriedigende“ Bedingungen.

Enttäuscht hat uns das Ergebnis auch deshalb, weil sich Rechtsschutz seit unserer letzten großen Untersuchung im Jahr 2006 weiter verteuert hat. Die Preise haben etwa um ein Viertel angezogen, während sich der Umfang der Leistungen kaum verändert hat. Allenfalls bei werbewirksamen, aber unwichtigen Details haben viele Anbieter nachgezogen.

Am wenigsten Lücken hat der Tarif „T07 erweiterte Leistungen“ der Rechtsschutz Union. Sie verlangt für das Paket aus Privat-, Berufs- und Verkehrsrecht stolze 311 Euro im Jahr. Wer noch Mietrechtsschutz benötigt, zahlt weitere 55 Euro.

Die Preise gelten für Verträge mit einjähriger Laufzeit und einen Selbstbehalt des Kunden. Bei der Rechtsschutz Union sind das 100 Euro, bei allen anderen 150 Euro.

Teurer als der Testsieger ist nur der Tarif „Kompaktplus“ der Roland. Er kostet 426 Euro und hat ebenfalls „gute“ Bedingungen. Bei ihm ist der Mietrechtsschutz bereits im Preis enthalten.

Billigster Anbieter ist wieder die WGV Schwäbische Allgemeine. Sie verlangt 142 Euro für ihr Paket, das mit „befriedigend“ im Mittelfeld liegt. Wer weitere 37 Euro investiert, bekommt Mietrechtsschutz dazu.

Viel Schutz für Arbeitnehmer

Je nachdem, um was für ein Rechtsproblem es geht, zahlen manche Versicherer viel, andere eingeschränkt und manche gar nicht.

Erfreulicherweise gibt es wenigstens beim Arbeitsrechtsschutz kaum Lücken. Das liegt weniger an der Arbeitnehmerfreundlichkeit der Versicherer als am Bundesgerichtshof. Er hat kürzlich klargestellt,

Unser Rat

Top-Anbieter. Die verbraucherfreundlichsten Bedingungen für eine Kombipolice aus Privat-, Berufs-, Verkehrs- und Mietrechtsschutz hat die **Rechtsschutz Union** in ihrem Tarif „T07 erweiterte Leistungen“. Die Police kostet 366 Euro im Jahr, wenn man einen Vertrag mit einjähriger Laufzeit abschließt und einen Selbstbehalt vereinbart. Fast genauso gut, aber 147 Euro günstiger ist das Angebot der **Auxilia**. Der Kunde muss jedoch für jährlich 27 Euro dem Kraftfahrer e. V. beitreten.

Einzelpolicen. Prüfen Sie Ihren Bedarf, bevor Sie sich für ein Rechtsschutzpaket entscheiden. Vielleicht reicht ja eine Einzelpolice. Sinnvoll für Vielfahrer ist zumindest Verkehrsrechtsschutz, und Angestellte in Krisenbranchen könnten über Arbeitsrechtsschutz nachdenken. Besonders streitträchtig ist das Mietrecht. Von solchen Einzelpolicen raten wir aber ab. Mietrechtsschutz ist einzeln teuer und wird erst im Paket mit anderen Leistungen erschwänglich.

Altverträge. Kündigen Sie eine seit langem bestehende Versicherung nicht leichtfertig. In vielen Fällen sind die Leistungen alter Verträge umfassender, beispielsweise im Kapitalanlagerecht. Prüfen sollten Sie aber die Höhe der Deckungssumme. In neuen Verträgen liegt sie bei mindestens 200 000 Euro. Wenn Ihre Versicherung maximal einen Bruchteil dieser Summe zahlt, ist das zu wenig. Der Abschluss eines neuen Vertrags ist dann ratsam.

dass Versicherungsnehmer bereits dann Rechtsschutz bekommen, wenn ihr Chef über einen Aufhebungsvertrag reden will. Viele Versicherer wollten erst zahlen, wenn die Kündigung auf dem Tisch liegt. Nun springen sie früher ein (Az. IV ZR 305/07).

Wenig Schutz für Kapitalanleger

Große Unterschiede zwischen den Versicherern gibt es im Privatrechtsschutz. In diesen Teil des Rechtsschutzpakets fällt zum Beispiel der Streit um Kapitalanlagen.

Nur die DA Direkt und die Itzehoer helfen ohne Einschränkungen, wenn ein Kunde sich mit seiner Bank wegen einer verlustbringenden und falschen Beratung streitet. Leider sind die Versicherungsbedingungen dieser Anbieter an anderen Stellen so schwach, dass sie zu den schlechtesten im Test gehören.

Wenige andere Anbieter zahlen zwar für den Streit mit der Bank, aber nur bis zu bestimmten Anlage- oder Schadenshöhen. Gut dran sind die Kunden beim Testsieger Rechtsschutz Union. Sie trägt die Kosten für Anwalt und Gericht, wenn der Streit sich

um eine Anlage von maximal 250 000 Euro dreht. Das dürfte meist reichen.

Bei vielen ist die Summe geringer. So springt die DAS in ihrem Tarif „Optimal“ nur ein, wenn es um eine Geldanlage von maximal 20 000 Euro geht. Die DMB hilft auch im Streit um höherwertige Anlagen, übernimmt aber maximal 20 000 Euro für die Kosten.

Die meisten anderen Anbieter haben den Schutz in Geldanlagestreitigkeiten in den vergangenen Jahren nach und nach gestrichen. Rechtsschutz für Opfer der Lehman-Pleite? Fehlanzeige.

Telefonischer Rechtsrat ist Standard

Bei Ärger mit der Bank können die Kunden lediglich die Anwaltshotline ihres Rechtsschutzversicherers anrufen und um eine erste Einschätzung ihres Falles bitten.

Fast alle Versicherer bieten mittlerweile telefonischen Rechtsrat. Häufig erlauben sie den Versicherten sogar so viele Anrufe, wie diese möchten – ganz gleich, wo ihr Problem angesiedelt ist.

Die Anrufer müssen dafür zumeist nichts extra zahlen, auch nicht die Selbstbeteiligung. Der Schadenfreiheitsrabatt, den manche Versicherer gewähren, wenn

Mietrecht

Wer muss denn nun renovieren?

Streit ums Mietrecht steht an zweiter Stelle auf der Liste der Rechtsprobleme von Privatleuten (siehe Grafik rechts). In der Gerichtsstatistik ist Mietstreit sogar ganz vorne: Über 263 000 solcher Fälle hatten deutsche Amtsrichter im Jahr 2007 auf dem Tisch.

Mittlerweile dürften es noch viel mehr Fälle sein, denn der Bundesgerichtshof hat die Spielregeln des Mietrechts in jüngster Zeit ordentlich durcheinandergewirbelt. Er hat zahlreiche Vertragsklauseln zu Schönheitsreparaturen für unwirksam erklärt. Die Folge: In Millionen Fällen müssen die Vermieter malern und die Mieter sind fein raus.

Vielen Vermietern schmeckt das nicht, Streit ist programmiert. Manche könnten versucht sein, unzulässigerweise die Miete zu erhöhen oder nach dem Auszug der Mieter die Kautions einzubehalten. Richtig sauer werden Vermieter sein, wenn ihre Mieter Nachforderungen stellen, weil sie renoviert haben, obwohl sie nicht dazu verpflichtet waren.

Zumindest Mietern hilft der Mietrechtsschutz. Er ist bei vielen Mietervereinen erschwinglich, ansonsten als Einzelpolice sehr teuer. Als Zusatz zum Privatrechtsschutz gibt es ihn zu akzeptablen Preisen.



ihr Kunde längere Zeit keinen Rechtsschutz einfordert, bleibt erhalten.

Die Großzügigkeit hat Gründe. Am Telefon werden viele Anfragen schnell geklärt, ohne dass der Versicherer viel dafür zahlen müsste. Und ist trotzdem noch ein Termin beim Anwalt notwendig, sind die Versicherer durch den Telefonkontakt eng am Kunden und können ihm Vorschläge für die Wahl des Anwalts machen.

Auch das geschieht mit Blick aufs Geld. Mit vielen Anwälten haben die Versicherer vereinbart, dass diese günstig arbeiten müssen. Im Gegenzug bekommen die Anwälte über den Versicherer Kundenschaft.

Kriterien für die Auswahl

Für die Auswahl einer Rechtsschutzversicherung sollte die Telefonberatung aber nicht entscheidend sein. Der Anruf beim Anwalt bietet zwar erste Orientierung. Fundierte Hilfe gibt es aber nur in einfachsten Fällen – also gewiss nicht nach einer Falschberatung in der Bank. Und reicht die Telefonhilfe nicht, kommt es eben doch darauf an, was genau versichert ist und was nicht:

- Wichtig für Menschen, die viel reisen, ist die Reichweite des Rechtsschutzes. Er gilt bei allen Anbietern weltweit, mit Ausnahme des Standardtarifs der DEVK.

Fast alle Versicherer machen auch keinen Unterschied mehr, ob eine Reise einen privaten oder beruflichen Grund hat. Allerdings variiert die Dauer, die der Versicherungsnehmer auf Reisen sein kann, ohne den Schutz zu verlieren. Je nach Anbieter beträgt sie mal sechs Wochen, mal ist sie unbegrenzt. Wer viel beruflich unterwegs ist und auf Rechtsschutz im Ausland Wert legt, sollte vor Abschluss einer Police beim Versicherer nachfragen.

- Eigentümer von mehreren Wohnungen sollten nach Anbietern schauen, die nicht – wie meist üblich – den Schutz auf nur eine selbstbewohnte Wohnung begrenzen. Manche sind hier großzügiger.

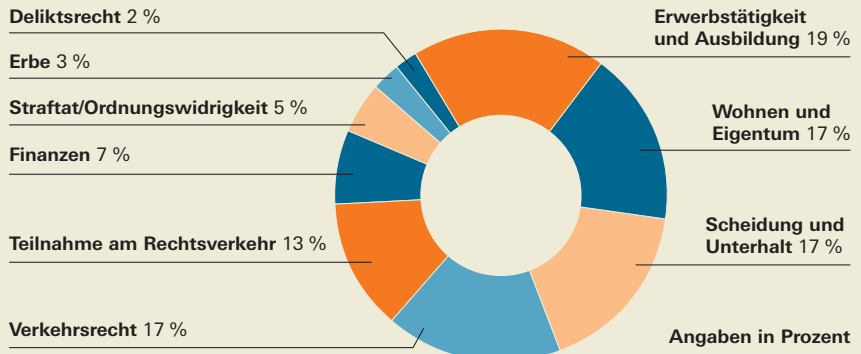
- Die Deckungssummen, bis zu denen die Versicherer höchstens zahlen, haben sich in den vergangenen Jahren weiter erhöht. Eine gefährlich niedrige Grenze hat nun keiner mehr. Schlusslicht ist die DA Direkt, die maximal 200 000 Euro je Rechtsschutzfall zahlt. Damit wären Versicherte wohl aber auch dann abgesichert, wenn sie nach einem Verkehrsunfall querschnittsgelähmt wären und um ein hohes Schmerzensgeld streiten müssten.

- Wichtig für jeden ist die Frage, ob sich der Rechtsschutzversicherer beim Streit mit dem Kunden dem Spruch des Ombuds-

Rund um den Job gibt es die meisten rechtlichen Probleme



Am häufigsten haben Privatleute rechtliche Probleme rund um Job, Wohnung, Verkehr und Partnerschaft. Das hat das Soldan Institut für Anwaltsmanagement durch Befragungen herausgefunden. Große Bedeutung hat aber auch Ärger bei der „Teilnahme am Rechtsverkehr“ – zum Beispiel der Streit um Reklamationen.



Im Bereich **Erwerbstätigkeit und Ausbildung** geht es meist um arbeitsrechtlichen Ärger. Die Kategorie **Wohnen und Eigentum** wird dominiert von Mietärger. Bei der **Teilnahme am Rechtsverkehr** geht es um Kauf- und Handwerksärger, Stress rund um Telefon, Reisen oder Arztleistungen. In der Gruppe **Finanzen** geht es zumeist um Streit um Kredite und Forderungen. Die Kategorie **Deliktsrecht** schließlich umfasst Ärger rund um die Regulierung von Schadensfällen etwa durch die Haftpflichtversicherung.

Quelle: Soldan Institut für Anwaltsmanagement.

manns der Versicherungswirtschaft unterwirft. Die meisten tun das – zum Vorteil der Kunden: Das Verfahren ist für sie kostenlos. Entscheidet der Ombudsmann gegen den Versicherer, muss dieser das akzeptieren, sofern nicht um mehr als 5 000 Euro gestritten wird. Für den Kunden ist der Spruch dagegen unverbindlich. Er kann seinen Versicherer immer noch verklagen.

So lässt sich bei der Auswahl sparen

Die Pakete für Privat-, Berufs-, Verkehrs- und Mietrechtsschutz sind mit Jahresbeiträgen zwischen 179 Euro (WGV) und 426 Euro (Roland, „Kompaktplus“) teuer. Wer sparen will, sollte prüfen, ob er den Schutz vielleicht nur in ausgewählten Bereichen benötigt und auf ein Paket verzichten kann.

Vielfahrer sollten in jedem Fall über Verkehrsrechtsschutz nachdenken und wer in einer Krisenbranche arbeitet, der schläft besser mit Arbeitsrechtsschutz.

Bevorzugt werden Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes. Sie bekommen Rechtsschutz im Schnitt um 15 Prozent billiger.

Für alle Interessenten klug ist die Wahl eines Tarifs mit Selbstbehalt. Viele Versicherer bieten nur noch solche Tarife an. Dann zahlt der Kunde in jedem Schadensfall 150 Euro selbst. Das senkt den Preis bei vielen Anbietern um fast 100 Euro im Jahr und zahlt sich aus, wenn man die Versicherung selten benötigt. Viele Anbieter verzichten

sogar auf den Selbstbehalt, wenn sich ein Problem mit dem ersten Anwaltsbesuch erledigt.

Erfreulich: Bis auf die GVO Gegenseitigkeit und die DA Direkt kassieren nur alle Versicherer die Selbstbeteiligung nur einmal, wenn sich aus einem Lebenssachverhalt mehrere Streitigkeiten entwickeln.

Manche Versicherer reduzieren den Selbstbehalt, wenn der Kunde lange Zeit keinen Rechtsschutz in Anspruch nimmt. Nachfragen lohnt sich.

Einige senken den Jahresbeitrag bei dreijähriger Vertragsbindung um bis zu 10 Prozent. Günstiger wird es oft auch bei jährlicher Zahlungsweise.

Bitte lesen Sie weiter auf S. 19.

Noch Fragen?

Wenn Sie noch eine Frage zu dieser Untersuchung haben, schreiben sie uns per E-Mail an folgende Adresse: rechtsschutz@stiftung-warentest.de oder per Post an Finanztest-Leserservice, Stichwort „Rechtsschutz“, Postfach 30 41 41, 10724 Berlin. Wir werden Ihnen antworten und die wichtigsten Fragen und Antworten ins Internet stellen unter www.test.de/rechtsschutzfragen.

Ausgewählt, geprüft, bewertet

Finanztest hat die Angebote von 35 Rechtsschutzversicherern verglichen. Untersucht wurden Familientarife mit 150 Euro Selbstbeteiligung in der Kombination von Privat-, Berufs- und Verkehrsrechtsschutz für Nichtselbstständige, ergänzt um den Mietrechtsschutz. Spezialtarife wie etwa für Senioren haben wir nicht untersucht.

Verbraucherfreundlichkeit der Bedingungen

Wir haben die Verbraucherfreundlichkeit der Versicherungsbedingungen untersucht. Dabei haben wir den Umfang des Schutzes geprüft und die Bestandteile nach ihrer Bedeutung gewichtet. Die Tabelle zeigt die wichtigsten Prüfpunkte, in denen sich die Angebote unterscheiden:

Verwaltungsgerichtsrechtsschutz. Einige Versicherer bieten Rechtsschutz für den Prozess vor dem Verwaltungsgericht. Er ist aber oft eingeschränkt. Bestimmte Streitigkeiten wie etwa im Asyl- und Ausländerrecht oder um die Studienplatzvergabe sind oft nicht versichert.

Verwaltungsrechtsschutz schon beim Widerspruch. Schutz beim außergerichtlichen Streit mit einer Behörde bietet kaum ein Anbieter.

Sozialrechtsschutz schon beim Widerspruch. Schutz beim außergerichtlichen Streit mit einer Behörde im Sozialrecht bietet kaum ein Anbieter.

Steuerrechtsschutz schon beim Widerspruch. Schutz für außergerichtlichen Streit mit dem Finanzamt bieten nur wenige Anbieter. Manche beschränken ihn auf Streit um die Kfz-Steuer.

Rechtsschutz für Kapitalanlagestreitigkeiten. Uneingeschränkter Anlegerschutz ist selten. Eingeschränkter Schutz bis zu bestimmten Anlagebeträgen, bis zu einer bestimmten Versicherungssumme oder für bestimmte Rechtsfragen gibt es jedoch.

Weitergehender Beratungsrechtsschutz im Familien-, Lebenspartnerschafts- und Erb-recht. Über die anwaltliche Erstberatung hinaus gewähren einige Anbieter auch Schutz für eine außergerichtliche Interessenwahrnehmung. Sie bezahlen den Anwalt aber nur bis zu einem bestimmten Betrag oder schließen Rechtsangelegenheiten wie etwa eine Scheidung aus.

Beratungsrechtsschutz im Betreuungsverfahren und bei Patientenverfügungen. Manche Versicherer zahlen für den Anwaltsrat, wenn er im Zusammenhang mit der Bestellung eines gesetzlichen Betreuers nötig ist und wenn Kunden beim Abfassen einer Patientenverfügung Hilfe brauchen. Einige Anbieter beschränken sich hier auf die Unterstützung beim Betreuungsverfahren.

Opferrechtsschutz. Durch diesen Schutz bekommen Versicherte Unterstützung bei einer Nebenklage, wenn sie Opfer einer Straftat wurden.

Mietrechtsschutz für alle selbstbewohnten Wohnungen. Positiv ist es, wenn Anbieter alle selbstbewohnten, inländischen Wohnungen des Versicherungsnehmers, seines Ehepartners und seiner Kinder in den Mietrechtsschutz einbeziehen. Manche schränken den Schutz aber auf ausgewählte Wohnungen ein.

Mitversicherung volljähriger Kinder. Neben dem Versicherungsnehmer, seinem Ehe- oder

eingetragenen Lebenspartner oder dem im Versicherungsschein genannten Partner sind stets minderjährige Kinder versichert. Volljährige Kinder sind mitversichert, bis sie erstmalig dauerhaft berufstätig sind. Einige Versicherer ziehen eine Altersgrenze für volljährige Kinder.

Volljährige Kinder auch mit eigenen Auto. Der Verkehrsrechtsschutz gilt stets für alle Fahrzeuge des Versicherungsnehmers – egal wer sie fährt. Zudem sind alle Fahrer versichert, die mit einem Fahrzeug unterwegs sind, das auf den mitversicherten Lebenspartner oder die minderjährigen Kinder zugelassen ist. Sehr kundenfreundlich ist es, wenn zudem auch die volljährigen Kinder des Versicherungsnehmers mit dem eigenen Fahrzeug Versicherungsschutz haben.

Mitversicherung der Eltern. Einige Anbieter dehnen den Versicherungsschutz auf die Eltern des Versicherungsnehmers und auf die Eltern seines ehelichen oder eingetragenen Lebenspartners aus. Die Eltern müssen aber meist mit dem Versicherungsnehmer zusammenleben und dürfen kein eigenes Erwerbseinkommen haben.

Selbstbeteiligung nur einmal je Rechtsschutzfall. Erwachsenen aus einem Ereignis mehrere Streitigkeiten, ist es günstig, wenn die Selbstbeteiligung dennoch nur einmal zu zahlen ist.

Selbstbeteiligung entfällt, wenn Fall nach anwaltlicher Erstberatung erledigt ist. Versicherte müssen dann nichts dazu bezahlen.

Folgeereignistheorie beim Schadenersatzrechtsschutz. Folgen Versicherer dieser Theorie, greift der Schutz einer bestehenden Versicherung unter Umständen auch bei Rechtsärger, der seinen Ursprung zu einer Zeit hatte, als der Versicherungsnehmer noch keine Police hatte.

Verzicht auf Recht zur außerordentlichen Kündigung. Es ist gut, wenn Versicherer auf ihr Kündigungsrecht verzichten. Denn Kunden haben oft Schwierigkeiten, eine neue Versicherung zu finden. Die meisten Versicherer behalten sich vor, nach zwei Rechtsschutzfällen innerhalb von zwölf Monaten zu kündigen. Einige sehen die Kündigung nach dem ersten Fall vor.

Teilnahme am Verfahren des Versicherungsombudsmanns. Nimmt der Versicherer teil, können Kunden Unstimmigkeiten mit diesem Versicherer bequem und kostenlos klären lassen.

Telefonische Rechtsberatung. Viele Versicherer bieten telefonischen Anwaltsrat in allen – auch den nicht versicherten – Rechtsgebieten an. Einige Versicherer schränken aber die Anzahl der Beratungen ein, andere lassen nur eine Beratung in den versicherten Rechtsgebieten zu.

Versicherungssumme Europa. Hohe Versicherungssummen bedeuten, dass der Versicherte auch bei hohen Streitwerten vor den Kostenrisiken der Rechtsverfolgung geschützt ist.

Jahresbeiträge

Die Beiträge für die Rechtsschutzpakete sind kaufmännisch gerundet. Sie gelten für Verträge mit einjähriger Laufzeit und jährlicher Zahlungsweise. Die Versicherungsteuer von 19 Prozent ist enthalten.

Finanztest Versicherungspakete

Anbieter (Tarif) (Adressen, S. 94)	Verbraucherfreundlichkeit der Bedingungen
Rechtsschutz Union/Alte Leipziger (T07 erweiterte Leistungen)	gut (1,8)
Auxilia ¹⁾	gut (2,0)
DAS (Optimal)	gut (2,0)
HDI-Gerling (Ideal)	gut (2,0)
Rechtsschutz Union/Alte Leipziger (T07)	gut (2,1)
Roland (Kompaktplus)	gut (2,1)
BGV Badische (proComfort)	gut (2,4)
Concordia	gut (2,5)
Deurag	befriedigend (2,6)
LVM (Rechtsschutzplus)	befriedigend (2,6)
VGH ®	befriedigend (2,6)
Allrecht	befriedigend (2,7)
DMB Rechtsschutz (Expert)	befriedigend (2,7)
Advocad	befriedigend (2,8)
Arag	befriedigend (2,8)
Roland	befriedigend (2,8)
BGV Badische (proSB)	befriedigend (2,9)
Bruderhilfe	befriedigend (2,9)
DEVK (Plus)	befriedigend (2,9)
HDI-Gerling (Classic)	befriedigend (2,9)
Huk24 @	befriedigend (2,9)
Huk-Coburg	befriedigend (2,9)
LVM	befriedigend (2,9)
NRV	befriedigend (2,9)
Württembergische	befriedigend (2,9)
Allianz (Optimal)	befriedigend (3,0)
DAS (Ideal)	befriedigend (3,0)
HDI Direkt/HDI-Gerling ®	befriedigend (3,0)
Örag (Plus)	befriedigend (3,0)
R+V (RSB 01/09)	befriedigend (3,0)
WGV-Schwäb. Allg. ®	befriedigend (3,0)
Continentale (Conjure)	befriedigend (3,3)
DFV (3 plus) ®	befriedigend (3,3)
Jurpartner	befriedigend (3,3)
Mecklenburgische	befriedigend (3,3)
Debeka (Top)	befriedigend (3,4)
DEVK	befriedigend (3,4)
DMB Rechtsschutz (Standard)	befriedigend (3,4)
Itzehoer	befriedigend (3,4)
Örag	befriedigend (3,4)
Allianz (Kompakt)	befriedigend (3,5)
Direct Line ®	befriedigend (3,5)
DA Direkt ®	ausreichend (3,7)
Medien	ausreichend (3,8)
GVO Gegenseitigkeit	ausreichend (4,1)

■ = Ja. ▣ = Eingeschränkt. □ = Nein.
 ® = Angebot regional eingeschränkt.
 ® = Angebot im Direktvertrieb.
 @ = Angebot über Internet.
 K. A. = Keine Angabe.

mit Privat-, Berufs- und Verkehrsrechtsschutz – ergänzt durch Mietrechtsschutz

Die wichtigsten Prüfpunkte																Jahresbeiträge (Euro) bei 150 Euro Selbstbeteiligung						
Verwaltungsgerichtsrechtsschutz	Verwaltungsrechtsschutz schon beim Widerspruch	Sozialrechtsschutz schon beim Widerspruch	Steuerrechtsschutz schon beim Widerspruch	Rechtsschutz für Kapitalanlagefreigkeiten	Weitergehender Beratung-Rechtsschutz im Familien-, Lebenspartnerschafts- und Erbrecht	Beratungsrechtsschutz im Betreuungsverfahren und bei Patientenverfügungen	Opferrechtsschutz	Mietrechtsschutz für alle selbstbewohnten Wohnungen	Mitversicherung volljähriger Kinder	Volljährige Kinder auch mit eigenem Auto	Mitversicherung der Eltern	Selbstbeteiligung nur einmal je Rechtschutzfall	Selbstbeteiligung entfällt, wenn Fall nach anwaltlicher Erstberatung erledigt ist	Folgereignistheorie beim Schadenersatzrechtsschutz	Verzicht auf Recht zur außerordentlichen Kündigung	Teilnahme am Verfahren des Versicherungsombudsmanns	Telefonische Rechtsberatung	Versicherungssumme in Europa (Tausend Euro)	Privat-, Berufs- und Verkehrsrechtsschutz	Mietrechtsschutz als Ergänzungspaket	Privat-, Berufs- und Verkehrsrechtsschutz	Mietrechtsschutz als Ergänzungspaket
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Unbegrenzt	311 ⁴⁾	55 ⁴⁾	249 ⁴⁾	44 ⁴⁾
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Unbegrenzt	172	47	158	47
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	500	287 ²⁾	Inkl.	279	Inkl.
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Unbegrenzt	265 ⁴⁾	47 ⁴⁾	212 ⁴⁾	37 ⁴⁾
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Unbegrenzt	426	Inkl.	396	Inkl.
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1000	299	49	249	49
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	350 ⁵⁾	207	51	170	51
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Unbegrenzt	213	42	182	42
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1000	258	49	222	49
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	300	210	41	175	41
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Unbegrenzt	264	26	224	26
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Unbegrenzt	217	23	185	19
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1 000	274	42	233	36
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1 000	219	33	190	29
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1 000	252	50	209	50
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	500	153	49	122	49
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1 000	217	53	161	50
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	300	234	37	183	37
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	500	248	51	223	46
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1 000	192	49	143	46
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1 000	198	49	147	46
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	500	217	49	181	49
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Unbegrenzt	255	47	206	47
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1 000	267	52	226	52
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1 000	297	55	252	55
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	500	242	49	201	49
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	400	225	52	197	52
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1 000	277	10	250	9
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1 000	236	45	168	45
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	500	142	37	108	31
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Unbegrenzt	234	46	K. A.	K. A.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1 000	180	60	180	60
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	500	219	46	219	46
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	500	223	47	K. A.	K. A.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	500	248	48	173	42
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	300	198	37	147	37
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	350	177	23	150	20
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	300	224	47	183	47
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1 000	232	10	205	9
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	350	243	46	203	46
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	300	209	46	209	46
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	200	233	70	194	70
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	250	175 ³⁾	41	175 ³⁾	41
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	300	280	53	242	53

1) Mitgliedschaft im Kraftfahrer e. V. notwendig, Jahresbeitrag 27 Euro.
 2) Selbstbeteiligung bei Vertragsrechtsschutz: 500 Euro.
 3) Selbstbeteiligung bei Arbeitsrechtsschutz: 300 Euro.
 4) Anbieter hat keinen Tarif mit 150 Euro Selbstbeteiligung. Selbstbeteiligung hier: 100 Euro.

5) Unbegrenzt bei Schadenersatz wegen Personenschäden.

Wofür zahlt die Rechtsschutz – wofür nicht?

Das Prinzip der Rechtsschutzversicherung ist einfach: Die Versicherungsbedingungen enthalten klar definierte Leistungen wie etwa den Steuerrechtsschutz. Den gibt es aber jeweils nur in dem Lebensbereich, in dem sich der Kunde versichert hat.

Beim Streit um die Kfz-Steuer hilft der Versicherer nur, wenn der Kunde Verkehrsrechtsschutz hat. Kosten für einen Prozess um die Einkommensteuer übernimmt der Versicherer dagegen nur im Privatrechtsschutz. Die Versicherungspakete in unserem Test schließen all das ein. Wir stellen wichtige Leistungen vor:

Schadenersatz. Der Versicherer zahlt, wenn sein Kunde Schadenersatz erstreiten will. Wichtig wird dieser Punkt etwa im Verkehrsrechtsschutz nach Unfällen. Bei der Abwehr von Ansprüchen von Unfallgegnern hilft er nicht.

Vertrags- und Sachenrecht. Versichert sind die Kosten von Streitigkeiten um Verträge, also zum Beispiel ein Konflikt mit der Bank um ein Darlehen, ein Streit mit dem Verkäufer fehlerhafter Ware oder mit einem schlampigen Handwerker.

Stets ausgeschlossen ist Streit um den Bau. Das Risiko, dass es Ärger gibt, ist den Anbietern zu groß. Eine kleine Ausnahme machen die Rechtsschutz Union, Roland (Tarif „Kompaktplus“), VGH und die BGV (Tarif „proComfort“): Sie zahlen für Streit rund um eine Küche auch dann, wenn sie in eine neuerichtete Wohnung gebaut wird. Ebenfalls nicht versichert ist Streit um den Versicherungsvertrag. Wer den eigenen Rechtsschutzversicherer verklagen will, tut das auf eigene Kosten.

Familien-, Partnerschafts-, Erbrecht. Bald jede zweite Ehe wird geschieden und ums Erbe streiten viele. Deshalb begrenzen fast alle Versicherer hier den Rechtsschutz auf eine Erstberatung beim Anwalt. Die Beratung muss wirklich nötig sein, etwa weil ein Erb- oder Trennungsfall eingetreten ist. Einfach mal so auf Kosten des Versicherers beim Anwalt nachfragen, geht nicht.

Nur einige Versicherer zahlen auch, wenn der Anwalt mehr als eine Erstberatung leisten muss. Diesen Schutz begrenzen sie massiv, indem sie Ärger um Unterhalt oder Scheidung gleich ausklammern oder maximale Erstattungssummen festlegen. Die R+V beispielsweise zieht bei 500 Euro pro Rechtsschutzfall die Grenze.

Steuerrecht. Rechtsschutz bei Steuerärger beschränken die meisten Versicherer auf die Kostenrisiken vor Gericht. Für die Hilfe eines Anwalts beim außergerichtlichen Streit mit dem Finanzamt zahlen nur wenige.

Arbeitsrecht. Rechtsschutz im Arbeitsrecht hilft, wenn es um eine drohende Kündigung, ein schlechtes Zeugnis oder eine fehlerhafte Gehaltseinstufung geht. Nicht versichert ist Streit aus dem kollektiven Arbeitsrecht, also etwa der Konflikt mit dem Arbeitgeber über betriebliche Regelungen.

Betreuung und Patientenverfügung. Mittlerweile bezahlen einige Versicherer auch die Anwaltsberatung, wenn eine gesetzliche Betreuung angeordnet wird oder Hilfe beim Abfassen einer Patientenverfügung nötig ist. Doch sie begrenzen ihre Leistungen. Die Württembergische etwas übernimmt jährlich höchstens 250 Euro.

Sozialrecht. Gibt es Streit um die Leistung der gesetzlichen Kranken-, Unfall-, Renten- oder Arbeitslosenversicherung oder über den Grad einer Schwerebeschädigung, greift der Sozialrechtsschutz. Viele Versicherer zahlen aber erst, wenn es zum Gerichtsverfahren kommt. Anwaltskosten im vorgerichtlichen Streit übernehmen nur wenige.

Verwaltungsrecht. Bei Streit mit anderen Behörden sind die Versicherer nicht so großzügig. Viele zahlen hier gar nicht und manche erst, wenn der Streit vor Gericht geht. Versicherer, die zahlen, machen Einschränkungen: Einige klammern den Streit um die Studienplatzvergabe aus, andere winken ab, wenn es um Asyl-, Ausländer- und

Staatsangehörigkeitsrecht geht oder wenn um Sozialhilfe gestritten wird. Streit im Vergabe- oder Umweltschutzrecht jedoch ist meist versichert.

Streit mit der Verkehrsbehörde. Bei Ärger im Verkehrsrecht zum Beispiel um den Entzug des Führerscheins springen alle Versicherer ein, egal ob der Streit vor Gericht ist oder nicht. Nur Kleinkram wie Knöllchen fürs Falschparken übernehmen die meisten nicht.

Kapitalanlagerecht. Rund ein Drittel aller Versicherer bezahlen einen Anwalt, der beim Streit um eine Geldanlage hilft. Aber nur die DA Direkt und die Itzehoer leisten hier ohne Einschränkung, die Rechtsschutz Union zumindest bei Anlagesummen bis 250 000 Euro. Einige weitere schränken den Schutz stark ein. Die meisten Anbieter schließen Streit um Geldanlagen inzwischen sogar völlig aus.

Wohnungs- und Grundstücksrecht. Mieter mit Mietrechtsschutz bekommen Unterstützung beim Streit um Kautions- oder Schönheitsreparaturen, Vermieter dagegen nicht. Wohnungseigentümern hilft der Schutz in ihrer selbstgenutzten Wohnung im Streit mit dem Nachbarn wegen der Grundstücksgrenze. Nie versichert ist Streit im Baurecht, etwa wenn es um Kauf oder Finanzierung von Bauland geht oder der Architekt Fehler macht.

Disziplinar- und Standesrecht. Dieser Schutz greift bei Streit um Dienstvergehen, etwa wenn ein Beamter seine Verschwiegenheitspflicht verletzt hat.

Strafrecht und Ordnungswidrigkeit. Hier gilt der Rechtsschutz für die Verteidigung, wenn dem Kunden ein Vergehen vorgeworfen wird oder ein Bußgeldverfahren läuft. Beim Vorwurf einer vorsätzlichen Tat zahlt der Versicherer, wenn sich zeigt, dass der Vorwurf falsch war. Wird dem Kunden ein Verbrechen oder ein nur vorsätzlich begehbare Vergehen wie Beleidigung oder Betrug vorgeworfen, zahlen die Versicherer nicht.

Fortsetzung von S. 15.

Große Familie, großer Nutzen

Richtig viel vom Rechtsschutz haben Familien mit älteren Kindern. Inzwischen sind bei den meisten Anbietern auch volljährige Kinder so lange mitversichert, bis sie einen vollwertigen Job haben und selbst verdienen – egal wo sie wohnen. Nur einige Versicherer ziehen zusätzlich Altersgrenzen.

Immer versichert ist der Versicherungsnehmer mit den minderjährigen Kindern und dem Ehepartner oder eingetragenen Lebenspartner – oder mit dem Partner, der im Versicherungsschein genannt wird.

Eine schöne Entwicklung zeigt sich im Verkehrsrechtsschutz: Hier gilt bei den meisten Anbietern der Schutz nun auch für

die Kinder, wenn sie im eigenen Fahrzeug unterwegs sind – und nicht nur am Steuer von Papas Wagen.

Ebenfalls positiv: Es wächst die Zahl der Versicherer, die auch die Eltern des Versicherungsnehmers und seines Partners kostenlos mitversichern. Voraussetzung ist meist, dass die Eltern mit dem Versicherungsnehmer zusammenleben und kein eigenes Erwerbseinkommen haben.

Extraschutz für Extrageld

Wer nicht aufs Geld gucken muss oder auf Leistungen Wert legt, die kein Versicherer von vornherein anbietet, kann sie manchmal dazukaufen. So bietet die Advocard für einen Aufpreis von jährlich 100 Euro einen Zusatzschutz. Dafür können sich Versicherte zweimal jährlich in jedem Rechtsgebiet vom Anwalt beraten lassen, ohne dass überhaupt irgendetwas streitig ist.

Selbst Baurecht, das sonst nie versichert wird, ist hier eingeschlossen. Über die reine Beratung hinaus zahlt die Zusatzversicherung jährlich bis zu 1 000 Euro.

Die Kosten von Scheidungs- oder Unterhaltsprozessen übernimmt so gut wie kein

Anbieter. Hier bietet die Arag einen Zusatz zum Privatrechtsschutz gegen einen Aufpreis von jährlich rund 200 Euro.

Versicherer unter Beobachtung

Nicht ermitteln können wir, ob die Versicherer stets flott helfen. Selbstverständlich ist das nicht. So haben Finanztest-Umfragen in der Vergangenheit gezeigt, dass die Anwälte die Rechtsschutzversicherer sehr unterschiedlich bewerten.

Wer wissen will, ob sein künftiger Versicherer unter Anwälten als „sperrig“ gilt, kann sich auf der Internetseite www.rsvblog.de einen Eindruck verschaffen. „Zögerliche Bearbeitung der Deckungsanfrage stellen wir zum Beispiel immer wieder bei der Arag fest. Auch Roland und Concordia zeichnen sich mitunter durch großen Widerstand aus“, berichtet Rechtsanwalt Carsten Hoenig, einer der Betreiber der Seite.

Wichtig: Die Beurteilungen durch Anwälte sind nur Momentaufnahmen. Das Verhalten der Versicherer kann sich ändern. „Zuletzt etwa fiel die Allianz durch Verzögerungen auf“, berichtet zum Beispiel Anwalt Hoenig. „Nun läuft es aber wieder glatt.“ ■



Verkehrsrecht

Dafür will ich Schmerzensgeld!

Streit im Verkehrsrecht zählt zu den häufigsten Problemen von Privatleuten und die Kostenrisiken sind hier besonders hoch. Hat ein Autofahrer einen Unfall verursacht, kommt die eigene Autohaftpflichtversicherung für die Schäden des Gegners auf. Doch wenn er selbst zum Unfallopfer wird, kann Rechtsschutz hilfreich sein.

will 20 000 Euro einklagen. Er nimmt sich einen Anwalt, der zunächst mit der Gegenseite erfolglos verhandelt. Das kostet rund 1 000 Euro. Geht der Streit vor Gericht, kommen noch mehr als 2 000 Euro für Anwalt und Gerichtskosten obendrauf.

Ersetzt bekommt der Kläger das ganze Geld nur, wenn er voll und ganz gewinnt. Wenn er hingegen verliert, zahlt er auch die Anwaltskosten der Gegenseite. Die sind aus gebührenrechtlichen Gründen sogar noch teurer und es fallen nochmal fast 2 000 Euro an.

Geht der Kläger in Berufung geht, riskiert er wieder viel Geld. Über 5 000 Euro können anfallen, wenn er verliert.

Wer Schadenersatz und Schmerzensgeld von der Gegenseite einklagen will, weil die nicht zahlt, muss ohne Rechtsschutz hohe Kosten fürchten. Beispiel: Ein Geschädigter

So ist Rechtsschutz für Vielfahrer vernünftig. Viele Kunden schätzen es zudem, dass die Versicherer auch dann den Anwalt bezahlen, wenn sie mit der Straßenverkehrsbehörde streiten – zum Beispiel um den Führerscheinentzug.

Rechtzeitig versichern

Rechtsschutz. Geld vom Versicherer gibt es nur, wenn die Police älter ist als der Streit. Wir klären Missverständnisse rund um den Rechtsschutz.

? **Lohnt es sich, noch schnell eine Versicherung abzuschließen, wenn sich rechtlicher Ärger abzeichnet?**

Nein, das lohnt sich in aller Regel nicht, denn für viele Leistungen gilt eine Wartezeit von drei Monaten ab Vertragsschluss. Nur bei der NRV sind es lediglich zwei Monate. Für Ärger im Arbeitsrecht müssen bei der Debeka, der Direct Line, der Medien und der Jurpartner sogar sechs Monate vergehen, bevor die Police greift.

Genau hinsehen müssen Versicherte, wenn ihnen Rechtsschutz im Streit um Verträge wichtig ist. Viele Versicherer gewähren den Schutz vom ersten Tag an, bei anderen müssen erst drei Monate vergehen. Die Kunden haben dann erst Rechtsschutz für Verträge, die sie nach dieser Frist schließen.

Nur wenn es um Kauf oder Leasing eines Neuwagens geht, greift der Schutz stets sofort. Bei Gebrauchtwagen scheiden sich die Geister: Manche Versicherer bestehen auf der Wartezeit, andere nicht. Wer einen Gebrauchtwagen mit Rechtsschutz im Rücken kaufen will, sollte diese Frage vorher klären.

Kunden, die den Versicherer wechseln, müssen keine neue Wartezeit überstehen. Der Schutz geht fast immer nahtlos weiter. Nur die DFV ist hart und lässt die Drei-monatsfrist erneut beginnen.

? **Immer wieder lese ich von der Folgeereignistheorie. Worum geht es da?**

Dabei geht es um die Frage, wann ein Rechtsschutzfall seinen Anfang nahm. Diese Frage ist wichtig, wenn Versicherungsnehmer Hilfe beim Durchsetzen von Schadenersatzansprüchen benötigen. Wer zum entscheidenden Zeitpunkt nicht versichert war, zahlt für seinen Rechtsstreit selbst.

Die meisten Versicherer gehen nach der kundenfreundlichen Folgeereignistheorie vor. Was das heißt, zeigt ein Beispiel: Ein Patient bekommt 2007 vom Arzt Medikamente verschrieben. 2008 schließt er eine

Rechtsschutzversicherung ab und 2009 erkrankt er, weil der Arzt bei der Verschreibung des Arzneimittels Fehler gemacht hat.

Ist der Patient versichert? Ja, denn nach der Folgeereignistheorie kommt es auf den Beginn der Erkrankung an. Da zum Zeitpunkt dieses Folgeereignisses eine Versicherung bestand, gibt es Rechtsschutz.

Die Allianz und einige weitere Versicherer sind nicht so kundenfreundlich. Sie schauen auf den Zeitpunkt, zu dem die Ursache des Ärgers gelegt wurde. Im Ärztefall würden sie nicht zahlen, da der Patient noch nicht versichert war, als er das Medikament verschrieben bekam.

? **Versicherer zahlen nach den Rechtschutzbedingungen nur, wenn eine Sache Aussicht auf Erfolg hat und Kosten und Nutzen der Rechtsverfolgung nicht in völligem Missverhältnis zueinander stehen. Wer stellt das im Streitfall fest?**

Fast alle Versicherer überlassen diese Frage dem Anwalt, der verbindlich entscheidet. Nur die Unternehmen Allianz, Allrecht, Continentale, Württembergische und die Mecklenburgische wollen, dass in diesem Fall ein Gutachter entscheidet.

Bei der Württembergischen und der Mecklenburgischen kann das den Kunden teuer kommen. Er muss den Gutachter bezahlen, wenn dieser zu seinen Ungunsten entscheidet.

Ist der Versicherte mit der Entscheidung des Anwalts oder des Gutachters unzufrieden, kann er den Versicherer nur noch auf Deckung der Kosten seines Rechtsstreits verklagen. Dafür zahlt allerdings keine Rechtsschutzversicherung.

? **Ich bin vorsichtig und lasse mich nur auf Streit ein, wenn ich sicher bin, zu gewinnen. Benötige ich da Rechtsschutz?**

Eine Rechtsschutzversicherung ist kein Muss. Der Schutz vor den Folgen von Be-

rufsunfähigkeit, die Altersvorsorge und eine private Haftpflichtversicherung gehen immer vor.

Aber auch besonnene Menschen geraten in Situationen, in denen Rechtsschutz hilfreich ist. Vor Gericht gibt es keineswegs immer einen klaren Verlierer, der dem anderen seine Kosten ersetzt. Oft kommt es zum Vergleich und in Schadenersatzfragen nach einem Unfall kann es gut sein, dass beide Parteien Schuld haben und einen Teil des Rechtsstreits bezahlen müssen.

Ein besonderes Risiko gibt es im Arbeitsgerichtsprozess. Hier zahlt in der ersten Instanz jeder seine Kosten stets selbst.

? **Mein Anwalt ist gut, verlangt aber ein besonders hohes Honorar. Zahlt auch das die Rechtsschutzversicherung?**

Nein, sie zahlt nur, was die anwaltliche Beratung oder Vertretung nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz kosten würde. Dieses Gesetz sieht für einzelne Tätigkeiten des Anwalts Gebühren vor, die zum Beispiel vom Aufwand abhängig sein können. Wenn Sie mit dem Anwalt einen hohen Festbetrag oder ein üppiges Stundenhonorar vereinbaren, müssen Sie einen Teil selbst tragen.

Haben Sie Sorge, dass Ihnen trotz Rechtsschutzversicherung Kosten entstehen, sollten Sie den Anwalt Ihrer Wahl zunächst befragen, bevor Sie ihm das Mandat erteilen. Wenn Ihr Anwalt dazu partout nichts sagen will, sollten Sie einen anderen wählen.

? **Wenn es um Familien-, Partnerschafts- und Erbrecht geht, bekomme ich als Versicherter zumindest eine anwaltliche Erstberatung bezahlt. Kann ich die Beratung jederzeit einfordern?**

Nein, das können Sie nur, wenn sich an Ihrer Situation etwas ändert. Zwar gilt für den Beratungsrechtsschutz keine Wartezeit. Erforderlich ist aber immer ein Ereignis, das die Beratung nötig macht.

Eine erbrechtliche Beratung erhalten Versicherte also zumeist, wenn jemand gestorben ist. Wer mit anwaltlicher Hilfe den Nachlass regeln will, bekommt dagegen keinen Rechtsschutz.

Ähnlich ist es im Familienrecht. Wer nur überlegt, sich vom Partner zu trennen, bezahlt die Beratung durch den Anwalt selbst. Wer es tatsächlich tut, bekommt Rechtsschutz.

Kaufrecht

Und wenn der jetzt Mängel hat ...?

Mehr als 2000 Euro hat der neue Computer gekostet, doch schon nach einer Woche spinnt er. Der Händler aber will von einer Reklamation nichts wissen. Kundenfreundlichkeit ist nicht selbstverständlich.

Es kann auch um ein Auto oder teure Kleidung gehen: Der Streit ums Kaufrecht beschäftigt die Gerichte oft. 2007 mussten Amtsrichter über 145000 Konflikte zwischen Kunden und Händlern klären. Damit liegt

dieser Streit in der Statistik der Amtsgerichte auf Rang zwei. Nur zwischen Vermietern und Mietern gibt es mehr Ärger.

Streit um Reklamationen ist in den Versicherungspaketen über den Privatrechtsschutz versichert. Die Versicherer zahlen für eine Anwaltsberatung ebenso wie für die Vertretung vor Gericht. Den Schutz bieten sie auch, wenn der Kauf über das Internet abgewickelt wurde. Dabei gilt der Rechtsschutz für Ärger nach dem Internetkauf weltweit, also auch dann, wenn der defekte Computer aus den USA kommt.

Wer gelegentlich sehr teure Geschäfte über das Internet macht, sollte vor dem Abschluss eines Versicherungsvertrags bei den Anbietern nachfragen. Einige zahlen für Anwalt und Gericht nur bis zu 25000 Euro. Diese Summe kommt schnell zusammen, wenn über Ware im Wert von 50000 Euro gestritten wird und der Streit durch alle Instanzen geht.

? Verlangen Anwälte Geld dafür, wenn sie für mich die Deckungszusage beim Versicherer einholen?

Rund 90 Prozent der Anwälte erledigen diese Anfrage kostenlos, auch wenn das eigentlich ein Verstoß gegen die anwaltliche Berufsordnung ist. Sie als Mandant sollten Ihren Rechtsanwalt bitten, die Deckungszusage für Sie einzuholen. Wenn der Anwalt anfragt, prüft der Versicherer den Fall möglicherweise gründlicher und lehnt die Kostenübernahme nicht vorschnell ab.

? Mein Versicherer betont, dass seine Police Opferrechtsschutz enthalte. Ist das ein Grund, sie zu kaufen?

Nein, es geht dabei nur darum, dass Sie ohne eigene Kosten im Strafverfahren als Nebenkläger auftreten können, wenn Sie Opfer einer Straftat geworden sind.

Das kann vernünftig sein. Meist wird es aber völlig ausreichen, dass die Staatsanwaltschaft das Verfahren gegen den Straftäter führt.

Mittlerweile bietet fast jeder Versicherer diesen Opferrechtsschutz. Häufig in Anspruch genommen wird er nicht.

? Stimmt es, dass mich der Versicherer aus dem Vertrag werfen kann, nur weil ich ein einziges Mal seine Leistungen in Anspruch genommen habe?

Bei Debeka und Örag kann das tatsächlich passieren. Branchenüblich ist aber das außerordentliche Kündigungsrecht des Versicherers nach zwei Fällen innerhalb von zwölf Monaten.

Mit wirklich gutem Beispiel voran geht nur die DFV. Sie verzichtet völlig auf ein außerordentliches Kündigungsrecht. ■

Service Adressen Themen seit 2/08



Rechtsschutz- versicherung

Seite 12- 21

Advocard Rechtschutz-Vers. AG, Heidenkampsweg 81, 20097 Hamburg, Tel. 0 40/23 73 10, Fax 0 40/23 73 14 14, nachricht@advocard.de, www.advocard.de

Allianz Vers.-AG, Königinstr. 28, 80802 München, Tel. 0 89/3 80 00, Fax 0 89/38 00 34 25, www.allianz.de

Allrecht Rechtschutz-Vers. AG, Liesegangstr. 15, 40211 Düsseldorf, Tel. 0 211/90 89 90, Fax 0 211/9 08 99 99, service@alrecht.de, www.alrecht.de

Alte Leipziger Versicherung AG, 80323 München, Tel. 0 89/54 85 36 05, Fax 0 89/54 85 36 65, kundendienst@-u.de, www.rechtsschutz-union.de

Arag Allg. Rechtschutz-Vers.-AG, Arag-Platz 1, 40472 Düsseldorf, Tel. 0 211/98 70 07 00, Fax 0 211/9 63 28 50, service@arag.de, www.arag.de

Auxilia Rechtsschutz-Versicherungs-AG (Mitglieder des Kraftfahrer-Schutz eV), Uhlandstr. 7, 80336 München, Tel. 0 89/53 98 10, Fax 0 89/53 98 12 50, vertrieb@auxilia.de, www.auxilia.de

BGV Badische Versicherungen, Durlacher Allee 56, 76131 Karlsruhe, Tel. 0 71/266 00, Fax 0 71/26 60 16 88, ksc@bgv.de, www.bgv.de

Bruderhilfe Sachversicherung AG im Raum der Kirchen, Kölnische Str. 108-112, 34108 Kassel, Tel. 0 180 2/15 34 56, Fax 0 180 2/74 12 58, info@bruderhilfe.de, www.brunderhilfe.de

Concordia Rechtschutz-Vers.-AG, Karl-Wiechert-Allee 55, 30625 Hannover, Tel. 05 11/5 70 10, Fax 05 11/57 01 14 02, rs@concordia.de, www.concordia.de

Continentale Sachversicherung AG, Ruhrallee 92, 44139 Dortmund, Tel. 02 31/9 19 71 02, Fax 02 31/9 19 37 91, info@continentale.de, www.continentale.de

DA Deutsche Allg. Versicherung AG c/o Zurich Gruppe Deutschland, 61434 Oberursel, Tel. 0 180 2/42 41 00, Fax 0 180 2/42 43 00, info@da-direct.de, www.da-direct.de

DAS Deutscher Automobil Schutz Allg. Rechtsschutz-Versicherungs-AG, Thomas-Dehler-Str. 2, 81737 München, Tel. 0 89/62 75 01, Fax 0 89/62 75 16 50, info@das.de, www.das.de

Debeka Allgemeine Versicherung AG, 56058 Koblenz, Tel. 02 61/4 98 13 99, Fax 02 61/4 98 11 99, info@debeka.de, www.debeka.de

Deurag, Deutsche Rechtsschutz Versicherung AG, Abraham-Lincoln-Str. 3, 65189 Wiesbaden, Tel. 06 11/77 10, Fax 06 11/77 13 00, info@deurag.de, www.deurag.de

DEVK Rechtsschutz-Versicherungs-AG, Riehler Str. 190, 50735 Köln, Tel. 0 180 2/75 77 57, Fax 02 21/7 57 22 00, info@devk.de, www.devk.de

DFV Deutsche Familienversicherung AG, Beethovenstr. 71, 60325 Frankfurt/M., Tel. 0 180 5/76 85 55, Fax 0 180 5/76 87 77, service@dfv.ag, www.dfv.ag

Direct Line Vers. AG, Rheinstr. 7 a, 14513 Teltow, Tel. 0 180 2/30 50 00, Fax 0 33 28/44 94 44, info@directline.de, www.directline.de

DMB Rechtsschutz-Versicherungs-AG, Bonner Str. 323, 50968 Köln, Tel. 02 21/37 63 80, Fax 02 21/3 76 38 11, vertrag@dmbschutz.de, www.dmb-rechtsschutz.de

GVO Gegenseitigkeit Versicherungen, Osterstr. 15, 26122 Oldenburg, Tel. 04 41/9 23 60, Fax 04 41/9 23 61 46, kontakt@g-v-o.de, www.g-v-o.de

HDI Direkt Vers. AG, Riethorst 2, 30659 Hannover, Tel. 05 11/64 50, Fax 05 11/6 45 45 45, info@hdi.de, www.hdi.de

HDI-Gerling Firmen und Privat Vers.-AG, Riethorst 2, 30659 Hannover, Tel. 05 11/64 50, Fax 05 11/6 45 45 45, info@hdi-gerling.de, www.hdi-gerling.de

Huk24 AG, Die Online-Versicherung, Willi-Hussong-Str. 2, 96440 Coburg, Fax 0 95 61/96 24 24, info@huk24.de, www.huk24.de

Huk-Coburg Rechtschutz-Vers. AG, Willi-Hussong-Str. 2, 96443 Coburg, Tel. 0 180 2/15 31 53, Fax 0 180 2/15 34 86, info@huk-coburg.de, www.huk.de

Itzehoer Versicherung/Brandgilde von 1691 VVaG, Itzehoer Platz, 25521 Itzehoe, Tel. 0 48 21/77 30, Fax 0 48 21/7 73 88 88, info@itzehoer.de, www.itzehoer.de

Jurpartner Rechtschutz-Vers. AG, Justinianstr. 16, 50679 Köln, Tel. 02 21/80 26 40, Fax 02 21/8 02 64 44, service@jurpartner.de

LVM-Rechtsschutz-Versicherungs-AG, Kolde-Ring 21, 48126 Münster, Tel. 02 51/7 02 27 11, Fax 02 51/7 02 18 71, info@lvm.de, www.lvm.de

Mecklenburgische Vers.-Gesellschaft aG, Berchhusenstr. 146, 30625 Hannover, Tel. 05 11/5 35 10, Fax 05 11/5 35 14 44, me@mecklenburgische.de, www.mecklenburgische.de

Medien-Versicherung aG Karlsruhe, vorm. Buchgewerbe-Feuerversicherung, gegründet 1899, Borsigstr. 5, 76185 Karlsruhe, Tel. 07 21/56 90 00, Fax 07 21/5 69 00 16, kontakt@medienversicherung.de, www.medienversicherung.de

Neue Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG, Augustaanlage 25, 68165 Mannheim, Tel. 06 21/4 20 40, Fax 06 21/4 20 46 50, nrv@nrv-rechtsschutz.de, www.nrv-rechtsschutz.de

Örag Rechtsschutzversicherung AG, Hansaallee 199, 40549 Düsseldorf, Tel. 02 11/5 29 50, Fax 02 11/5 29 51 99, info@oerag.de, www.oerag.de

R+v Rechtsschutzversicherung AG, Taunusstr. 1, 65193 Wiesbaden, Tel. 06 11/53 30, Fax 06 11/5 33 45 00, ruv@ruv.de, www.ruv.de

Roland Rechtsschutz-Versicherungs-AG, Deutz-Kalker-Str. 46, 50679 Köln, Tel. 02 21/8 27 75 00, Fax 02 21/8 27 74 60, service@roland-rechtsschutz.de, www.roland-rechtsschutz.de

VGH-Versicherungen (Bremen, Niedersachsen, ohne ehem. Reg. bezirk Braunschweig, Oldenburg), Schiffgraben 4, 30159 Hannover, Tel. 05 11/36 20, Fax 05 11/3 62 29 60, service@vgh.de, www.vgh.de

WGV-Schwäbische Allgemeine Vers. AG, Tübinger Str. 55, 70178 Stuttgart, Tel. 07 11/16 95 15 00, Fax 07 11/16 95 83 60, kundenservice@wgv-online.de, www.wgv-online.de

Württembergische Versicherung AG, Gutenbergstr. 30, 70176 Stuttgart, Tel. 02 21/71 50, Fax 02 21/7 71 52 40, info@zurich.de, www.zurich.de

Zurich Vers. AG, Riehler Str. 90, 50657 Köln, Tel. 02 21/7 71 50, Fax 02 21/7 71 52 40, info@zurich.de, www.zurich.de

Fondssparpläne

Seite 29- 31

Direktbanken mit Sparplänen auf Indexfonds

comdirect bank, Pascalkehre 15, 25451 Quickborn, Tel. 0 180 3/44 45, Fax 0 180 3/33 64 55, www.comdirect.de

Cortal Consors S. A., Bahnhofstr. 55, 90402 Nürnberg, Tel. 0 180 3/25 25 15, www.cortalconsors.de

DAB bank AG, Landsberger Str. 428, 81241 München, Tel. 0 180 2/25 45 00, www.dab-bank.de

Deutsche Bank AG maxblue, Börsenplatz 7-11, 60313 Frankfurt, Tel. 0 69/9 10 00, www.maxblue.de

S Broker AG & Co. KG, Karl-Bosch-Str. 10, 65203 Wiesbaden, Tel. 0 800/2 08 09 00, www.sbroker.de

Fondsshops mit Sparplänen auf Indexfonds
AAV Fondsvermittlung, Tel. 0 73 61/68 04 75, Fax 0 73 61/68 04 06, www.fondsvermittlung.de

AVL-Finanzdienstleistung, Tel. 0 71 51/99 69 06, Fax 0 71 51/99 69 07, www.avl-investmentfonds.de

Best-in-Fonds, Tel. 07 11/6 33 56 60, Fax 07 11/6 33 56 61, www.best-in-fonds.de

fit4fonds e.K., Tel. 0 95 21/95 35 50, Fax 0 95 21/95 35 55, www.fit4fonds.de

FondsClever.de, Tel. 06 21/8 67 50 42, Fax 06 21/8 67 50 75, www.fondsclever.de

fonds-im-Netz.de, Tel. 0 61 72/77 70 09, Fax 0 61 72/77 70 08, www.fonds-im-netz.de

fonds-for-less.de, Tel. 04 31/5 35 36 66, Fax 04 31/5 35 36 10, www.fonds-for-less.de

Fonds4you.de, Tel. 03 41/35 59 05 49, Fax 03 41/35 59 04 99, www.fonds4you.de

fondsrabatt-mainz.de, Tel. 0 61 31/4 58 68,, Fax 0 61 31/5 53 08 53, www.fondsrabatt-mainz.de

Fonds-Sparkauf, Tel.: 0 87 72/13 03, Fax: 0 87 72/13 02, www.fonds-sparkauf.de

4free AG, Tel. 0 40/24 42 96 20, Fax 0 40/24 42 96 50, www.4free-ag.de

Freier Fondsvermittler, Tel. 0 64 21/6 97 09 74, Fax 0 64 21/6 97 09 86, www.freier-fondsvermittler.de

Invextra AG, Tel. 02 21/57 09 60, Fax 02 21/5 70 96 20, www.invextra.de

Trigonus Fonds Net GmbH, Tel. 0 6181/90 80 61 10, Fax 0 6181/90 80 61 29, www.trigonus.de

Banksparpläne

Seite 32- 35

Allgemeine Beamten Kasse Kreditbank AG, Invalidenstr. 28, 10115 Berlin, Tel. 0 30/28 53 50, Fax 0 30/28 53 51 22, info@abkbank.de, www.abkbank.de

BBBank eG, Herrenstr. 2-10, 76133 Karlsruhe, Tel. 07 21/14 10, Fax 07 21/14 14 97, direkt@bbbank.de, www.bbbank.de

Berliner Sparkasse, Alexanderplatz 2, 10178 Berlin, Tel. 0 30/86 98 01, Fax 0 30/86 98 30 74, info@berliner-sparkasse.de, www.berliner-sparkasse.de

Berliner Volksbank eG, Budapest Str. 35, 10787 Berlin, Tel. 0 30/30 63 33 00, Fax 0 30/30 63 44 00, service@berliner-volksbank.de, www.berliner-volksbank.de

Hypovereinsbank, Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG, Sederanger 4, 80538 München, Tel. 0 180 2/88 44 55, info@hypovereinsbank.de, www.hypovereinsbank.de

Deutsche Bank AG, Theodor-Heuss-Allee 70, 60486 Frankfurt/M., Tel. 0 18 18/10 00, Fax 0 18 18/10 01, www.deutsche-bank.de

Dresdner Volksbank Raiffeisenbank eG, Georgenstr. 6, 01097 Dresden, Tel. 03 51/8 13 10, Fax 03 51/8 13 11 31, email@ddvrb.de, www.ddvrb.de

EthikBank, Zweigniederlassung der Volksbank Eisenberg eG, Martin-Luther-Str. 2, 07607 Eisenberg, Tel. 03 66 91/86 23 45, Fax 03 66 91/86 23 47, hallo@ethikbank.de, www.ethikbank.de

Frankfurter Sparkasse, Neue Mainzer Str. 47-53, 60255 Frankfurt/M., Tel. 0 69/2 64 10, Fax 0 69/26 41 29 00, online@frankfurter-sparkasse.de, www.frankfurter-sparkasse.de

Frankfurter Volksbank eG, Börsenstr. 7-11, 60313 Frankfurt/M., Tel. 0 69/2 17 20, Fax 0 69/2 17 22 15 01, info@frankfurter-volksbank.de, www.frankfurter-volksbank.de

Hamburger Sparkasse, Haspa, Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg, Tel. 0 40/3 57 90, Fax 0 40/35 79 34 18, haspa@haspa.de, www.haspa.de